

Walti Dux' Parodie auf den Eurovision Song Contest

20.05.2015

Es ist eine Perle aus dem Archiv, die nicht an Aktualität zu verlieren scheint. Die Rede ist vom Song «Konkurs de la Chanson», eine Parodie des Ustermer Komikers Walti Dux auf den Eurovision Song Contest.



Seit 2002 bringt Walti Dux sein Publikum mit der ESC-Parodie zum lachen.

In der Wiener Stadthalle steigt das Finale des 60. Eurovision Song Contest (ESC) am kommenden Samstagabend, 23. Mai 2015. Die Veranstaltung ist mit etwa 200 Millionen Fernsehzuschauern die grösste Musikshow Europas und sorgt in der Schweiz jährlich für Diskussionsstoff. Häufig fällt die

Punkteausbeute nämlich dürftig aus, weshalb der Ustermer Komiker Walti Dux im Jahr 2002 den Comedy-Song «Konkurs de la Chanson» schrieb. Mit diesem sei er schon über tausend Mal aufgetreten, unter anderem in Berlin und in Hamburg.

In seiner ESC-Parodie knöpft sich Dux den Song «Anton aus Tirol» von DJ Ötzi vor und passt ihn den teilnehmenden Ländern an «Solange, wie die Schweiz am ESC baden geht, funktioniert er», so Dux, der im Stadthofsaal Uster jeweils die Veranstaltung «Comedy Sofa» durchführt.

Die Genferin Mélanie René kämpft morgen Donnerstag, 21. Mai 2015, mit dem Titel «Time To Shine» im zweiten ESC-Halbfinal um den Finaleinzug. In der ersten Vorausscheidung konnten sich nach dem Votum der Jury und der Zuschauer Albanien, Armenien, Russland, Rumänien, Ungarn, Griechenland, Estland, Georgien, Serbien und Belgien qualifizieren.

Der deutsche Wettbewerbsbeitrag sowie die Beiträge aus Spanien, Italien, Grossbritannien, Frankreich und von Gastgeber Österreich sind automatisch im Finale. Ausserdem nimmt erstmals Australien am ESC teil. Somit treten in Wien Interpreten aus 27 Nationen an. (mig)